

## Organisation:

Frauenreferat Frankfurt  
Hasengasse 4  
60311 Frankfurt am Main  
Tel. 069/212-41399

Kontakt: Carla Bitsch, Angela Dietrich

FRAUEN

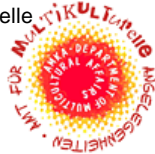
REFERAT

## Mit Unterstützung von:

Geschäftsstelle  
Präventionsrat



Amt für multikulturelle  
Angelegenheiten



Aidshilfe, Amt für Gesundheit, Beratungsstelle Frauennotruf, Broken Rainbow, Caritas, Deutscher Kinderschutzbund, Diakonie, Fachhochschule Frankfurt Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit, Frankfurter Verein, Familien-Markt, FIM e.V., Frauen helfen Frauen e.V., Jugend- und Sozialamt, Liegenschaftsamt, Polizeipräsidium Frankfurt, Stadtbücherei, Caterer „Schmack O'Fatz“

## Hier finden Sie Hilfe -

Beratungsstelle Frauennotruf  
Telefon 069 / 709494

Beratungsstelle Frauen helfen Frauen e.V.  
Telefon 069 / 48986551

Frauenrecht ist Menschenrecht – FIM e.V.  
Telefon 069 / 9709797-0

Beratungs- und Interventionsstelle für Frauen  
Telefon 069 / 43054766

Broken Rainbow e.V.  
Telefon 069 / 70794300

AIDS-Hilfe Frankfurt, AG 36 Schwules Zentrum  
Telefon 069 / 295959



Rosenstraße 76 -  
Frankfurt

EINE  
AUSSTELLUNG  
ZUM THEMA  
HÄUSLICHE  
GEWALT  
ÜBERWINDEN

2. April - 16. April 2009  
Berliner Str. 27

DER  
PARTNER  
FÜR'S  
LEBEN

... KANN  
DAS LEBEN  
ZUR HÖLLE  
MACHEN.

Die Ausstellung wurde konzipiert von:



Gewalt ist nie privat

[www.rosenstrasse76.frankfurt.de](http://www.rosenstrasse76.frankfurt.de)

Die Ausstellung »Rosenstraße 76 - Frankfurt« bildet Räume ab, wie sie hinter vielen Türen zu finden sind, in der die Gewalt zu Hause ist. Die eigene Wohnung ist der Ort, an dem Frauen am ehesten Gefahr laufen, psychisch und sexuell erniedrigt, geschlagen, vergewaltigt und getötet zu werden. Was hinter den Türen der »Rosenstraße 76« geschieht, könnte überall passieren.

Besucher können durch die Zimmer wandeln, sich auf das Sofa setzen. Die Schränke öffnen. Informationen lesen oder Ratgeber mitnehmen. Eine Schilderwand zitiert Täter und Opfer.

Das **Rahmenprogramm** informiert über:

- die Tätigkeit der Beratungsstellen
- das Gewaltschutzgesetz
- wie häusliche Gewalt sich auf Kinder im Haushalt auswirkt
- die Zusammenarbeit der Fachkräfte in Frankfurt

### Allgemeine Öffnungszeiten:

Mo - Fr 14:00 bis 19:00 Uhr

An den Feiertagen ist die Ausstellung nicht geöffnet.  
Im Café sind Getränke und Kuchen erhältlich.

### Gruppen melden sich an:

Telefon: 069/212-48769  
Email: [angela.dietrich@stadt-frankfurt.de](mailto:angela.dietrich@stadt-frankfurt.de)

Der Eintritt ist frei.

### Führungen werden angeboten:

- in verschiedenen Sprachen (Türkisch, Russisch, Arabisch, Masirisch / Tamazight, Persisch)
- für Lesben und Schwule

Die Termine und Informationen zur Anmeldung finden Sie unter:

[www.rosenstrasse76.frankfurt.de](http://www.rosenstrasse76.frankfurt.de)

## Veranstaltungen:

### Eröffnung der Ausstellung

1. April 2009, 15:00 Uhr

Begrüßung: **Bürgermeisterin Jutta Ebeling** (angefragt)  
Zur Eröffnung lädt der Präventionsrat zu einem Imbiss ein.

### „Kinder als Zeugen häuslicher Gewalt“

2. April 2009, von 9:30 bis 12:30 Uhr, Fachveranstaltung mit **Brita Einecke**, **Renate Hassio**, **Julius Niebergall**, Deutscher Kinderschutzbund-Bezirksverband am Main e.V.  
**Prof. Dr. Margrit Brückner**, FH-Frankfurt

### „Wege aus häuslicher Gewalt - in Frankfurt“

2. April 2009, 19:00 Uhr, Informationsveranstaltung mit **Carla Bitsch**, Frauenreferat  
**Frank Goldberg**, Geschäftsstelle Präventionsrat  
**Marianne Grahl**, Rechtsanwältin  
**Simone Holler**, Frauen helfen Frauen e.V.  
**Bärbel Meyer**, Polizeipräsidium Frankfurt

### „Der Gewalt entkommen“

3. April 2009, 19:00 Uhr, Erzählcafé, ehemalige Bewohnerinnen des Frauenhauses berichten über ihre Erfahrungen. Eine Veranstaltung von Frauen helfen Frauen e.V., moderiert von **Dr. Ruth Fühner**, Hessischer Rundfunk

### „Ärztliche Versorgung und Befundung von Verletzungsfolgen nach häuslicher Gewalt“

8. April 2009, 15:00 -17:00 Uhr, Fachveranstaltung mit **Dr. med. Ulrike Berg**, Wiesbaden  
**Gudrun Wörsdörfer**, Beratungsstelle Frauennotruf Frankfurt in Kooperation mit dem Amt für Gesundheit. Die Zertifizierung der Veranstaltung bei der Landesärztekammer Hessen ist beantragt (bitte Barcode mitbringen). Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich.

„Öffne meine Augen“, Originaltitel: Te doy mis ojos  
16. April 2009, 19:00 Uhr, Film, Spanien 2004, Einführung durch **M. Schnücker**, Frauen helfen Frauen e.V.

### Veranstaltungsort:

Berliner Straße 27

Zur Ausstellung / Öffnungszeiten

Programm